

Stadtverordneter Oliver Feyl

E-Mail: info@fdp-karben.de

Karben, 04. Oktober 2019

Prüfantrag begrünte Wartehäuschen

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob die Dächer der Buswartehäuschen im Karbener Stadtgebiet nach dem Vorbild der Stadt Utrecht bepflanzt werden können. Dabei ist zu prüfen, wie diese Begrünung technisch umsetzbar ist und welche Kosten dabei entstehen. Um nicht zusätzliche Kosten zu verursachen, sollte bei der nötigen Sanierung oder der Neuaufrstellung von Wartehäuschen eine entsprechende Begrünung erfolgen.

Begründung

Um den Klimaschutz zu fördern und zur biologischen Diversität beizutragen, können auch kleine kommunale Maßnahmen helfen. Die Begrünung von Haltestellen kann außerdem Vorbild und Anregung für Privatleute sein, etwa ihre Garagendächer oder andere geeignete Flächen ebenso zu begrünen.

Bei der Begrünung von Haltestellen können solche Pflanzen wie beispielsweise Mauerpfeffer genutzt werden, die Bienen und andere Insekten bevorzugen. Der Pflegeaufwand derartiger Pflanzen sind im Übrigen sehr gering. Bepflanzte Dächer von Buswartehäuschen können nicht nur dazu dienen, dem Bienen- und Insektensterben entgegen zu wirken. Weiterhin dienen sie als Wasserspeicher und verhindern, dass das Wasser ungenutzt in die Kanalisation abfließt. Die Verdunstung trägt ebenso zu einem verbesserten städtischen Mikroklima bei, wie auch das Herausfiltern von Feinstaub aus der Luft. Außerdem bleibt es aufgrund der Isolierung der Dächer bei Sonnenschein innerhalb der Wartehäuschen kühler und es strahlt weniger Hitze in die Umgebung ab.

gez.

Oliver Feyl